

Klimabeirat Au am 6. Mai 2026 17:00 Uhr

Ein Gremium aus Vertretern der Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung

Es gilt ein „**Wir alle gemeinsam**“ zu stärken, eine gemeinsame Zielrichtung mit **verlässlichen und abgestimmten Prozessen**



Gesprächsvorschläge des AKA-Jetzt!

1. Rückblick auf das Protokoll der Sitzung des Klimabeirats vom 14.01.2026

- Wo befinden wir uns 2026 bei der Umsetzung des Ziels (25.2.2021) die **CO₂ Emissionen** bis 2030 um 50 % zu **reduzieren**?

Es sollen Zeitreihen für die Strom-, Öl- und Gasdaten der Kommune ermittelt werden. Einerseits nur der kommunalen Einrichtungen selbst und andererseits auch der gesamten Gemeinde. Hierfür sollen unter anderem die Daten aus der kommunalen Wärmeplanung abgewartet werden. Der erzeugte PV Strom kann i.d.R. über eine Registrierungsplattform abgerufen werden. **Eine Ermittlung und Aufbereitung der Daten kann mit Herrn Jörg Bleile oder Herrn Matthias Seelmann-Eggebert erfolgen.**

- Thema Batteriespeicher

Im Winter werden im Batteriespeicher der PV-Anlage mehr Reserven gehalten als im Sommer. **Es steht im Raum, die Bedingungen für eine deutliche Erhöhung der aktuellen Batteriekapazität durch die Firma Prinzbach prüfen zu lassen.** Gegebenenfalls könnte man in Au am Dorfbach ein Batteriespeicherhäuschen bauen, welches überschüssigen PV- Strom für Au nutzbar macht.

Es wurde angedacht, ob man durch eine Veranstaltung, einen Artikel oder ähnliches die Bürger für private Pufferspeicher sensibilisiert unter dem Motto: Notstromversorgung im Einfamilienhaus.

2. Bericht aus dem AKA-Jetzt

- 21.3. Dorfputzete
- Zwei Baumpflanzaktionen: 13.4.2026 am Dorfbach - 18.4.2026 im Wald
- 15.4. AKA-Sitzung zum Thema Suffizienz
- 29.4. Wasserrückhalt im Wald

3. Bericht und Wünsche an den AKA aus dem Gemeinderat

4. Wie wollen wir die **Umsetzung des Ziels (25.2.2021) die CO₂ Emissionen bis 2030 um 50 % zu reduzieren** erreichen? Das Aus der Windenergieanlagen auf dem Illenberg fordert neue Maßnahmen.
 - PV-Freiflächenanlagen?
 - PV auf Parkplätzen? ...

5. Rückblick Akteursworkshop 28.4.2026 kommunale Wärmeplanung

6. Stand Fahrmob-App

7. Kostenbeteiligung bei Aktionen des AKAs z.B. Baumpflanzaktion

Die Baumpflanzaktion am Dorfbach hat dem AKA etwa 130 € gekostet – dieser Betrag wurde über Spenden finanziert. Frage: wenn größere Aktionen anstehen: könnte die Gemeindeverwaltung nach Rücksprache mit Vertreter:innen des AKAs gegebenenfalls einen „unbürokratischen“ Kostenzuschuss gewähren?

8. Ausblick auf kommende AKA-Sitzungen jeweils 20 Uhr im Bürgerhaus Raum 2

- **20.5. Wärmepumpe und PV** - das Zusammenspiel von Erzeugung und Verbrauch an Hand von Messdaten für das Jahr 2025

An Hand von in Au für das Jahr 2025 gemessenen Zeitreihen von Temperatur und PV-Erzeugung wollen wir untersuchen, welchen Anteil des Wärmepumpen-Strombedarfs wir durch Aufdach-PV decken können. Außerdem

stellen wir die Fragen: Hätte sich ein dynamischer Strompreistarif gelohnt? Lohnt sich bei einer Wärmepumpenheizung eine Nachtabenkung?

- **17.6. Notstromversorgung** in Einfamilienhäusern: Einfacher Umbau der Elektrik im Heizungsraum für einen Inselbetrieb der Heizung. Informationsveranstaltung mit mehreren Erfahrungsberichten zum Thema Notstrom durch PV mit Batterie. Zu diesem Austausch sollen regionale Elektriker und die Bürgerschaft eingeladen werden.

9. Erweiterung des **ÖPNV** am Abend

10. Welche **Klimaanpassungsmaßnahmen** stehen an?

- „Schattenspendende Bäume“